

Pigmente
Chromoxid-Pigmente
 Anforderungen, Prüfung
 Identisch mit ISO 4621 : 1986

DIN
ISO 4621

Pigments; Chrome oxide pigments; Specifications, methods of test; Identical with ISO 4621 : 1986

Ersatz für
 DIN 55 905/07.67 und
 DIN 55 905 Teil 1/09.78

Pigments; Pigments d'oxyde de chrome; Spécifications, méthodes d'essai; Identique à ISO 4621 : 1986

Die Internationale Norm ISO 4621, 1. Ausgabe, 1986-07-15, „Chrome oxide green pigments – Specifications and methods of test“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom NPF-Arbeitsausschuß 10 „Prüfverfahren und Kennwerte für Pigmente“ ausgearbeitet. Sie enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 4621, die vom ISO/TC 35/SC 2 „Pigmente und Füllstoffe“ (Sekretariat: DIN Deutsches Institut für Normung e.V.) aufgestellt worden ist.

Der deutschen Übersetzung wurden in Abschnitt 2 Hinweise auf sachlich übereinstimmende Deutsche Normen hinzugefügt.

In dieser Norm bedeutet % bei Angabe von Gehalten Massenanteil in Prozent.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
 Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

Deutsche Übersetzung

Chromoxid-Pigmente

Anforderungen und Prüfverfahren

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden gemäß den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75% der abstimmenden Mitgliedskörperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 4621 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35, Lacke und Anstrichstoffe, ausgearbeitet.

Die Anwender werden darauf hingewiesen, daß alle Internationalen Normen von Zeit zu Zeit überarbeitet werden. Ein in dieser Norm enthaltener Hinweis auf eine andere Internationale Norm bezieht sich, sofern nichts anderes angegeben ist, auf die neueste Ausgabe der zitierten Norm.

1 Zweck und Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren für Chromoxid-Pigmente zur allgemeinen Anwendung fest.

2 Verweisungen auf andere Normen

- ISO 385-1 Laborgeräte aus Glas – Büretten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (siehe DIN 12 700 Teil 1)
- ISO 648 Laborgeräte aus Glas – Pipetten mit einer Marke (siehe DIN 12 690)
- ISO 787 Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe –
Teil 1: Farbvergleich von Pigmenten
Teil 2: Bestimmung der bei 105 °C flüchtigen Anteile (siehe DIN ISO 787 Teil 2)
Teil 3: Bestimmung der wasserlöslichen Anteile – Heißextraktionsverfahren (siehe DIN ISO 787 Teil 3)
Teil 5: Bestimmung der Ölzahl (siehe DIN ISO 787 Teil 5)
Teil 7: Bestimmung des Siebrückstandes – Verfahren mit Wasser – Handverfahren (siehe DIN 53 195)
Teil 9: Bestimmung des pH-Wertes einer wäßrigen Suspension (siehe DIN ISO 787 Teil 9)
Teil 16: Bestimmung der relativen Farbstärke (oder des Färbeäquivalentes) und der Farbe in Weißaufhellung von Buntpigmenten; Visuelles Vergleichsverfahren (siehe DIN ISO 787 Teil 16)
Teil 20: Vergleich des Dispergierverhaltens (Verfahren mit oszillierender Schüttelmaschine)
- ISO 842 Rohstoffe für Lacke und Anstrichstoffe – Probenahme (siehe DIN V 53 242 Teil 1 und DIN 53 242 Teil 4)
- ISO 1042 Laborgeräte aus Glas – Meßkolben mit einer Marke (siehe DIN 12 664 Teil 1)
- ISO 3696 Wasser zur Anwendung im Laboratorium – Anforderungen*) 1)
- ISO 3856-6 Lacke und Anstrichstoffe – Bestimmung des „löslichen“ Metallgehaltes – Teil 6: Bestimmung

des Gesamt-Chromgehaltes des flüssigen Anteils des pigmentierten Lackes und Anstrichstoffes – Flammenatomabsorptionsspektrometrisches Verfahren (siehe DIN ISO 3856 Teil 6)

- ISO 6713 Lacke und Anstrichstoffe – Herstellen von Säureextrakten aus pigmentierten flüssigen oder pulverförmigen Lacken und Anstrichstoffen (siehe DIN ISO 6713)

3 Begriff

Chromoxid-Pigment: Ein anorganisches Buntpigment, das im wesentlichen aus Chrom(III)-oxid (Cr_2O_3) besteht, in Form eines trockenen Pulvers.

4 Einteilung

Diese Internationale Norm legt die folgenden drei Chromoxid-Pigmentklassen fest, denen keine anderen organischen oder anorganischen Farbmittel beigemischt sein dürfen und die frei sein müssen von Füllstoffen oder Streckmitteln (siehe auch Anmerkung zu Abschnitt 9).

Klasse 1:

Pigmente mit einem Siebrückstand von maximal 0,01% bei einer Maschenweite von 45 µm

Klasse 2:

Pigmente mit einem Siebrückstand von mehr als 0,01% und maximal 0,1% bei einer Maschenweite von 45 µm

Klasse 3:

Pigmente mit einem Siebrückstand von mehr als 0,1% und maximal 0,5% bei einer Maschenweite von 45 µm

5 Geforderte Kennwerte und ihre Grenzabweichungen

5.1 Für Chromoxid-Pigmente, die dieser Internationalen Norm entsprechen, sind die Grundanforderungen in Tabelle 1 und die Nebenanforderungen in Tabelle 2 aufgeführt. Für die Nebenanforderungen nach Tabelle 2 ist eine Vereinbarung zwischen den interessierten Parteien erforderlich.

*) Nationale Fußnote: Inzwischen als Norm ISO 3696 : 1987 erschienen.

1) Z.Z. Entwurf